

Brustrekonstruktion: Erstmals mit OP-Roboter Gewebe vom Bauch entnommen

Am Universitätsklinikum Freiburg wurde kürzlich bei einer 38-jährigen Patientin erfolgreich eine mikrochirurgische autologe Brustrekonstruktion mit Eigengewebe mithilfe eines robotischen Assistenzsystems durchgeführt. Es war der erste Eingriff seiner Art in Deutschland.

Von einer robotisch assistierten Operationsform profitieren besonders Frauen, bei denen bislang ein hohes Risiko bestand, dass durch die Entnahme von Eigengewebe aus dem

Bauchraum langfristige Schäden an der Bauchwand entstehen. Die am Uniklinikum Freiburg vorgenommene, technisch und medizinisch sehr aufwendige Operation wurde in multidisziplinär enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der Klinik für Plastische und Handchirurgie, der Klinik für Urologie sowie der Klinik für Frauenheilkunde durchgeführt.

„Damit machen wir die Brustrekonstruktion nach Brustkrebs-OP noch sicherer und können mit diesem Eingriff die Nebenwirkungen des Eingriffs reduzieren“, so Prof. Dr. Steffen U. Eisenhardt, komm. ärztlicher Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie.

Brustrekonstruktion, wenn das Erhalten nicht möglich ist

Noch immer muss bei einem Teil der Brustkrebspatientinnen eine Brust vollständig entfernt werden. Um ihr Körperbild wiederherzustellen, können Betroffene eine Brustrekonstruktion mit Eigengewebe erhalten, als autologe Rekonstruktion bezeichnet. Dazu Prof. Eisenhardt: „Die autologe Rekonstruktion liefert bereits heute dauerhafte und exzellente Ergebnisse.“

Das bei diesem Eingriff bisher in Deutschland nicht etablierte Verfahren der minimalinvasiven robotisch assistierten Chirurgie ermöglicht es nun, Teile des Eingriffs von innerhalb des Bauchraums durchzuführen, wodurch die Stabilität der äußeren Bauchwand erhalten bleibt. „Wir können durch bildgebende Verfahren im Vorfeld genau sehen, welche Patientin für einen roboterassistierten Eingriff geeignet ist und davon profitiert“, erklärt Eisenhardt.

„Die Operationsmethode ist technisch sehr anspruchsvoll und erfordert viel Erfahrung, die wir dank ähnlicher robotisch assistierter Eingriffe bereits haben“, so Dr. Nikolaos Liakos, Oberarzt an der Klinik für Urologie. Entscheidend ist auch eine enge Zusammenarbeit und große Erfahrung der Fachabteilungen, die nur in großen Zentren wie dem Universitätsklinikum Freiburg vorhanden ist. „Wir leben die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten. Neben der Erfahrung unserer Mitarbeiter ist der technische Fortschritt hier entscheidend. Beides zusammen macht einen absoluten Mehrgewinn für unsere Patienten möglich.“



Millimetergenau und zitterfrei können Chirurgen mit dem OP-Roboter Haut- und Fettgewebe am Bauch entnehmen, um es dann für die Rekonstruktion der Brust zu verwenden.

© Universitätsklinikum Freiburg – Britt Schilling

Quelle: Universitätsklinikum Freiburg, Unternehmenskommunikation, Stabsstelle beim Leitenden Ärztlichen Direktor

Der Kollagen-Booster^{1,*} mit Sofort-Lifting-Effekt^{2,+}

Sofortiger Lifting-Effekt durch Hyaluronsäure^{2,+§} + Längerfristige Neokollagenese durch Calciumhydroxylapatit^{1,*}

= Komplette Behandlung mit einer gebrauchsfertigen Injektion³

Kontaktieren Sie uns für eine Teilnahme an unserer **Roadshow**, eine persönliche Beratung, Informationen oder Produktschulungen.



harmonyca.info/signup



* Ergebnisse einer präklinischen Tierstudie zu HAmonyCa; die Ergebnisse wurden im Verlauf von 8 Wochen gezeigt.¹
+ Ergebnisse einer präklinischen Tierstudie zu HAmonyCa; die Ergebnisse wurden im Verlauf von 12 Wochen gezeigt.²
§ Quervernetzte Hyaluronsäure

1. Allergan Aesthetics, a division of AbbVie Unpublished Data. INT-HAR-2150040; REF-84450. HAmonyCa™ Lidocaine. Collagen stimulation, Jul 2021.

2. Allergan Aesthetics, a division of AbbVie Unpublished Data. INT-HAR-2150036; REF-84448. HAmonyCa™ Lidocaine. Lift capacity, Jul 2021.

3. HAmonyCa Lidocaine Gebrauchsanweisung M032deV01.

DE-HAR-230134